

Bechhofen-Königshofen, 28. Juli / 29. Juli / 30. Juli 2017
Andreas Zoelzer - Beirat für Öffentlichkeitsarbeit

Das diesjährige VSH-Projekt des LV Buckfastimker Bayern e.V. stand unter dem Motto „Wer sucht, wird fündig!“.

122 Königinnen, 40 Teilnehmer, 23 Mikroskope und eine sehr gute Organisation - das sind die Eckpunkte, der breit angelegten Aktion.

Die insgesamt 40 Helfer kamen aus den Niederlanden, aus Portugal, aus Frankreich, aus der Schweiz und fast aus dem ganzen Bundesgebiet (Hessen, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Niedersachsen) zu uns nach Bayern.



Ein Teil der 40 Helfer bei der Auszählung.

Insbesondere die Annahme, dass es in allen Buckfastlinien nennenswertes VSH gibt, konnten wir dieses Jahr beweisen.

Daher gibt es auch viele 0 % VSH-Ergebnisse gerade eben durch die Suche nach VSH in den VSH-Verdachtlinien und die dafür notwendige Besamung der Königinnen mit nur einem Drohn (sog. SDI - Single Drone Insemination).

Es sind einige neu gefundenen Kombinationen dabei, die eine gezielte Kombinationszucht mit diesen gefundenen Buckfastlinien ermöglichen werden.



Wie wir diese guten Ergebnisse jetzt bestmöglich und konzentriert auf das Wesentliche umsetzen werden und wie wir den Zuchtfortschritt, der sich bisher schon ergeben hat, halten und noch weiter verbessern können, das gilt es im bevorstehenden Winter zu diskutieren. Wir werden uns dazu Gedanken zusammen mit der Arista Stiftung und den weiteren Zuchtgruppen der Arista machen.

Hier die Ergebnisse:

7 Einheiten wurden aus verschiedenen Gründen **nicht bewertet = 5,7 %**

39 Einheiten hatten **kein VSH (0 %) = 32,0 %**

7 Einheiten hatten 12,5 % VSH = 5,7 %

5 Einheiten hatten 25,0 % VSH = 4,1 %

8 Einheiten hatten 37,5 % VSH = 6,6 %

20 Einheiten hatten somit ein **niedriges VSH Niveau = 16,4 %**

15 Einheiten hatten 50,0 % VSH = 12,3 %

15 Einheiten hatten 62,5 % VSH = 12,3 %

30 Einheiten hatten somit ein **mittleres VSH Niveau = 24,6 %**

15 Einheiten hatten 75,0 % VSH = 12,3 %

11 Einheiten hatten 87,5 % VSH = 9,0 %

0 Einheiten hatten 100 % VSH = 0 %

26 Einheiten hatten somit ein **hohes VSH Niveau = 21,3 %**

Wieder einmal haben wir festgestellt, wie wichtig die Infektion ist, die wir durchführen müssen. Teilweise war diese auch zu hoch (vielleicht war zu wenig Brut in den infizierten Einheiten?), aber insgesamt hatten wir auch einige Einheiten, die eine zu geringe Infektionsrate hatten. Vielleicht hatten diese zu infizierenden Einheiten dann wieder zu viel Brut für die 150 bis 200 zugegebenen Milben?

Es hilft uns nicht nur zu züchten, wir müssen dann auch konsequent alle Schritte des VSH-Bewertungs-Prozesses exakt durchführen.

Für die Organisation des Projekts zeichnete unser Zuchtkoordinator Stefan Luff verantwortlich. Stefan, Danke für Deinen unermüdlichen Einsatz und Dein Durchhaltevermögen. Die Wahl des Veranstaltungsortes war Klasse - die Vorbereitungen für die Übernachtungsgäste einfach nur perfekt.

Für das Wabenmanagement (die Herausgabe der auszuzählenden Rähmchen) möchten wir uns bei Fritz Zieher und Roland Friedrich bedanken! Kein Helfer musste länger als ein paar Minuten auf sein Arbeitsmaterial warten und zu jeder Zeit war klar, welches Rähmchen und welcher Kasten zusammen gehörten.





Roland Friedrich und Fritz Zieher bei der Arbeit.

Josef Koller, Ralf Höling und Carsten Hupfer haben erneut einen Großteil des Drohnenmaterials für die Besamung im Mai bereitgestellt. Danke Euch!

Bei den Auszählern bedanken wir uns für den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz - ohne Euch hätten wir es nicht geschafft, so viele Völkchen durchzusuchen!



Zählen, Zählen, Zählen.....



Auch an BartJan Fernhout und Arista Bee Research unser ganz besonderer Dank für die tolle Unterstützung und Begleitung des Projekts bei uns in Bayern!



Stefan Luff und BartJan Fernhout bei der Bewertung eines Auszählergebnisses.

Um es mit BartJan`s Worten zu sagen: The Bavarian machine is oiled and running!

Auch in 2018 geht unser Projekt weiter und wir freuen uns auf viele Freiwillige, die uns hierbei unterstützen.

Kontakt:

Andreas Zoelzer

Beirat für Öffentlichkeitsarbeit

Email: redaktion@buckfast-bayern.de

Stefan Luff

Zuchtkoordinator

zucht@buckfast-bayern.de

